

Inhalt

Geleitwort	9
Vorwort	11
Einleitung	13

Erster Teil

I. Gründe für eine neue Konzeption des Betriebspraktikums	19
1. Das Betriebspraktikum im Rahmen des berufsvorbereitenden Unterrichts	20
2. Erwartungen und Zielvorstellungen zum Praktikum	24
3. Probleme der Theorie und Praxis des Praktikums	30
3.1 Empirische Befunde	30
3.2 Didaktische Defizite	32
4. Lernorte und Lernmöglichkeiten im Betriebspraktikum	34
4.1 Betriebliche Lernorte und ihre didaktischen Funktionen	35
4.2 Innerbetrieblich-strukturelle Bedingungen von Lernprozessen	38
4.3 Erfahrungsmöglichkeiten und Erkenntnismittel des Praktikums	39
II. Didaktisches Konzept für ein thematisch zentriertes Betriebspraktikum im Lernortverbund	43
1. Theoretischer Bezugsrahmen	45
2. Richtziel: Kritisches Berufsrollenverständnis	49
3. Thematische Zentrierung – eine notwendige Ergänzung der „Aspekt-Didaktik“	53
4. Beruf – Rationalisierung – Humanisierung der Arbeit als Thema des Praktikums-Projekts	55
4.1 Rationalisierung und Humanisierung der Arbeit – Begriffe und Prozesse im gesellschaftlich-historischen Zusammenhang	55
4.2 Formen und Auswirkungen der Rationalisierung	58
4.2.1 Grundtypen der Rationalisierung	58
4.2.2 Rationalisierungsfolgen	59
4.2.3 Berufsausbildung und Rationalisierung	60
4.3 Humanisierung der Arbeit	61
4.4 Rationalisierung und Humanisierung der Arbeit als Erfahrungsinhalte und Lerngegenstände des Praktikums im Lernortverbund	63
4.4.1 Grenzen und Möglichkeiten der Erfahrbarkeit in der Arbeitssituation des Praktikanten	64

4.4.2 Rationalisierung und Humanisierung der Arbeit als Lerngegenstände	65
4.4.3 Humanisierung als Handlungsperspektive von Schülern/Praktikanten – Entwicklung qualifizierter Berufsausbildungsansprüche	66
5. Schule, betriebliche Arbeitssituationen und außerschulische Einrichtungen im Lernortverbund	68
5.1 Die Arbeitssituation als Lernort, Handlungsfeld und Unterrichtsgegenstand	68
5.2 Projekttage in außerschulischen Einrichtungen	72
5.3 Beteiligung von Betriebsangehörigen an der Auswertung des Praktikums	73
III. Strukturmerkmale des Curriculums	79
1. Problem- und Handlungsorientierung	79
2. Lernziele/Ziele des Unterrichts	82
3. Schülererwartungen und Schülererfahrungen als Grundlage der Unterrichtsplanung	83
4. Unterrichtsbausteine für eine variable Unterrichtsgestaltung	84
5. Arbeitsgruppen und Plenum im Wechsel	85
IV. Hinweise zur Planung und Organisation	87
1. Verlauf des dreiphasigen Praktikums-Projekts	87
2. Rechtliche und organisatorische Regelungen	92
3. Alternativen der Projektorganisation im Schulunterricht und in außerschulischen Einrichtungen	93
4. Beteiligung und Vorbereitung von Eltern, Lehrern, Teamern und Betriebsangehörigen	95
Anmerkungen	99

Zweiter Teil

Ziele des Unterrichts, Verlaufsplanung und Unterrichtsvorschläge	107
---	-----

Unterrichtsbausteine zur Vorbereitung des Praktikums

1. <i>Betriebserkundung 1</i> : Arbeitsplätze und Arbeitssituationen	109
2. <i>Betriebserkundung 2</i> : Belastungen und Entfaltungsmöglichkeiten bei der Arbeit – Interessenvertretung der Arbeitnehmer	119
3. Erwartungen an das Praktikum, an Arbeit und Beruf	127
4. Orientierungsfragen beim Übergang von der Schule in die Arbeitswelt	135
<i>Industrie und Tischler oder Holzmechaniker – wie soll ich mich</i>	
<i>Handwerk: entscheiden?</i>	135

<i>Büro/Verwaltung:</i>	Bürokauffrau oder Bürogehilfin – was soll ich werden?	141
<i>Einzelhandel:</i>	Verkäufer/in – ein Beruf mit Zukunft?	147
<i>Soziale Dienste:</i>	Erzieherin im Kindergarten/Pfleger im Krankenhaus – Hilfeleistung als Beruf?	153
5.	Arbeitssituation im Wandel	161
<i>Industrie:</i>	Rationalisierung: Weg zur menschengerechten Arbeit oder in die Arbeitslosigkeit?	161
<i>Handwerk:</i>	Rationalisierung im Handwerk: Fortschritt zu menschen- gerechter Arbeit oder Ende eines Berufsstandes?	169
<i>Büro/Verwaltung:</i>	Vom Schreibpult zum Computer: Weg zur Humanisierung oder zum Verlust der Arbeitsplätze?	177
<i>Einzelhandel:</i>	Rationalisierung: Jobkiller-Methode oder Zukunft der Arbeit?	183
<i>Soziale Dienste:</i>	a) Einsparungen im Kindergarten: auf dem Rückweg von der Erziehung zur Aufbewahrung?	189
	b) Rationalisierung in der Krankenpflege: auf dem Weg in die Gesundheitsfabrik?	195
6.	Rationalisierung – was steckt dahinter?	203
7.	Erkunden im Praktikum: beobachten und fragen	213
8.	Aufgaben und Rechte im Praktikum	219

Unterrichtsbausteine zur Auswertung des Praktikums

9.	Erfahrungen mit der Arbeit – Berichte, Dokumentationen, Collagen	223
10.	Humanisierung der Arbeit als Anspruch an die Berufsausbildung	235
<i>Industrie:</i>	Neue Technik im Betrieb – alte Ausbildung in der Lehrwerkstatt?	235
<i>Handwerk:</i>	Konflikt um Ausbildung und kostensparende Arbeitsorganisation	241
<i>Büro/Verwaltung:</i>	Ausgebildet im Büro – aber was kommt danach?	247
<i>Einzelhandel:</i>	Interessenkonflikt um Ausbildung und kostensparende Arbeitsorganisation	251
<i>Soziale Dienste:</i>	a) Sparmaßnahmen im Kindergarten: Konflikt um Arbeitsplätze und Erziehungsaufgaben	255
	b) Interessenkonflikt um Ausbildung und kostensparende Arbeitsorganisation	261
11.	Praktikumsausstellung, Projekte und Schülertreffs	267
Liste der Medien		270
Liste der Arbeitsmaterialien und Geräte		271
Übersicht zu den Unterrichtsbausteinen des Curriculums		273